

Datenschutzrechtliche Informationen nach Artikel 13, 14 und 21 der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO-EU)

Vorwort

Die folgenden Informationen erläutern Art, Umfang und Zweck der Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sowie Ihrer diesbezüglichen

Rechte im Zusammenhang mit einer gerichtlichen Bestellung zum Amtsvormund oder Amtspfleger.

1. Verantwortlich für die Datenverarbeitung

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bei der Durchführung des Betreuungsverfahrens ist:

Stadtverwaltung Trier –Jugendamt Sachgebiet Amtsvormundschaften /Amtspflegschaften-
Außenstelle Eurer Straße 48 a,
54294 Trier
Telefon: 0651/ 7180
E-Mail: jugendamt@trier.de

2. Datenschutzbeauftragte(r)

Bei Fragen zum Datenschutz oder dieser Datenschutzerklärung erreichen Sie unsere Datenschutzbeauftragte / unseren Datenschutzbeauftragten wie folgt:

Datenschutz bei der Stadtverwaltung Trier, Am Augustinerhof –Rathaus-
Telefon: 0651/7180
E-Mail: datenschutz@trier.de

3. Verarbeitungszweck und Rechtsgrundlage

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Bearbeitung der Vormundschaft oder Pflegschaft Ihres Kindes erhoben und verarbeitet. Dies beinhaltet auch die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zur ordnungsgemäßen Wahrnehmung der Aufgaben der Amtsvormundschaft und Amtspflegschaft.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Artikel 6 Absatz 1 c), Absatz 3 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) i.V.m. §§ 52 a ff Sozialgesetzbuch Achtes Buch (SGB VIII) und §§ 1786 ff Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) sowie § 151 des Gesetzes über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (FamFG)

4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern

Empfänger personenbezogener Daten sind soweit erforderlich:

- öffentliche Jugendhilfeträger und Sozialleistungsträger
- Einrichtungen der Gesundheitsversorgung wie z.B. Kliniken, Arztpraxen, Krankenkassen usw.
- Einrichtungen der stationären und ambulanten Jugendhilfe
- Einrichtungen der Rechtspflege, insbesondere die Familiengerichte

- private Wohnungsvermietende, Wohnungsgesellschaften
- Einrichtungen der Fürsorge, Beratung und Prävention
- Ordnungs- und Polizeibehörden
- Gesundheitsämter

5. Speicherdauer

Ihre Daten werden grundsätzlich nicht länger gespeichert, als sie für die jeweiligen Verarbeitungszwecke benötigt werden. Eine darüberhinausgehende Speicherung erfolgt ausschließlich zur Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen. Diese können sich aus

bundes- oder landesrechtlichen Vorschriften, sowie aus Dienst- und Geschäftsanweisungen der Behördenleitung ergeben und betragen derzeit 30 Jahre nach der Eintritt Volljährigkeit Ihres Kindes.

6. Datenverarbeitung durch Dienstleister

Zur Verarbeitung Ihrer Daten setzen wir die Office Standard Software Microsoft Access und Excel, sowie ein elektronisches Ablagesystem ein.

7. Kategorien personenbezogener Daten

Folgende Datenkategorien werden verarbeitet:

Stammdaten inkl. Kontaktdaten

Aktenzeichen, Name und Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort, Anschrift, Telefonnummer (optional), E-Mail-Adresse (optional) der jungen Menschen und deren Eltern-/ Elternteile. Name Anschrift von sonstigen Angehörigen, soweit erforderlich. Name und Anschrift der zuständigen Jugendhilfeeinrichtungen und Gerichte.

8. Betroffenenrechte gegenüber der/dem Verantwortlichen

a) Recht auf Auskunft

Sie haben das Recht, vom Jugendamt Sachgebiet Amtsvormundschaft / Amtspflegschaft eine Bestätigung zu verlangen, ob personenbezogene Daten, die Sie betreffen, verarbeitet werden. Liegt eine solche Verarbeitung vor, können Sie Auskunft über alle verarbeiteten Daten verlangen.

b) Recht auf Berichtigung/Vervollständigung

Wenn Sie uns aufzeigen, dass die bei uns erfassten personenbezogenen Daten unrichtig oder unvollständig erfasst sind, berichtigen oder vervollständigen wir diese nach Bekanntwerden unverzüglich.

c) Recht auf Löschung

Wenn Sie uns aufzeigen, dass personenbezogene Daten zu Unrecht verarbeitet wurden, veranlassen wir unverzüglich die Löschung der betroffenen Daten. Genauso werden Daten gelöscht, die zur Aufgabenerledigung nicht mehr benötigt werden. Bitte beachten Sie hierzu die Ausführungen zur Speicherdauer (Nummer 5).

d) Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Unter bestimmten Voraussetzungen können Sie eine Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezo-

genen Daten verlangen. Dies kommt z. B. dann in Betracht, wenn das Sachgebiet Amtsvormundschaft / Amtspflegschaft die Daten nicht mehr länger benötigt, Sie diese jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen und eine Löschung der Daten Ihre schutzwürdigen Interessen beeinträchtigen würde.

e) Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen. Im Falle eines Widerspruchs werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung dieser Daten nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen. Wir dürfen Ihre personenbezogenen Daten auch dann trotz Ihres Widerspruchs weiter verarbeiten, wenn dies der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

Wir weisen Sie ausdrücklich darauf hin, dass wir nur dann unseren gesetzlichen Auftrag ordnungsgemäß erfüllen können, wenn Ihre personenbezogenen Daten genutzt werden dürfen.

9. Beschwerderecht

Ihnen steht ein Beschwerderecht bei einer datenschutzrechtlichen Aufsichtsbehörde zu. Die für die Bearbeitung Ihres Antrags zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Landesbeauftragter für den Datenschutz
und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz
Hintere Bleiche 34, 55116 Mainz
Tel.: (06131) 208-2449, Fax: (06131) 208-2497
Webseite: <http://www.datenschutz.rlp.de/>
E-Mail: poststelle@datenschutz.rlp.de